

Thema heute: **Erfolg**

«Nach dem Jahresabschluss heisst es: Konzentrieren»

Bald wird die Treuhand den Jahresabschluss vorlegen. Wenn dieser gut aussieht, dann weiss der Unternehmer warum er ein weiteres Jahr gearbeitet hat. In vielen Fällen geht es darum, ein weiteres Jahr überstanden zu haben, weil die Marge den Betrieb nicht mehr stützt. Einerseits weil die Produkte und Dienstleistungen austauschbar werden. Andererseits weil der ferne Wettbewerb immer günstiger wird. Die Versuchung ist gross, dieses Jahr die Anstrengungen zu verdoppeln.

Wenn die Marge von Produkten oder Dienstleistungen, welche seit Jahren erfolgreich angeboten werden, zusehends wie Eis an der Sonne schmilzt, ist es an der Zeit, die Positionierung zu überdenken. Warum ein Wirtschaftsjurist sich mit diesem Thema befasst? Weil, wenn die Positionierung nicht mehr stimmt, dann sinkt selbstredend auch die Marge. Und mit ihr auch die Liquidität. Wenn sie im Missverhältnis steht zum kurzfristigen Fremdkapital, dann schlägt dies auf die Befindlichkeit der Lieferanten, Kapitalgeber und Mitarbeiter. Das Streitpotenzial erhöht sich. Viele KMUs brauchen externe Unterstützung von Positionierungsexperten. Doch bevor diese adressiert werden, lässt sich intern eine erste dringende kostenfreie Massnahme treffen.

Konzentration

Erfolg ist das Ergebnis von Konzentration. Das können wir sogar aus der Forschung über die Piraten lernen. Sie kämen nie auf die Idee, mehr als ein Schiff gleichzeitig zu entern. Sie konzentrierten sich und achteten darauf, fokussiert genug zuzuschlagen, um erfolgreich zu sein. Wer sich konzentriert, hat nur ein einziges Schiff (sprich: Produkt

oder Kundengruppe) im Visier. Niemand kann zwei oder drei Aufgaben gleichzeitig angehen, so sagt der US-Star-Ökonom Peter Drucker. Das Ergebnis jedes Leistungsprozesses sei durch das am knappsten vorhandenen Hilfsmittel begrenzt: Die Zeit. Es ist besonders notwendig, das Wesentliche im Blick zu behalten, um das knappe Gut Zeit nicht zu verschwenden. Nicht Führende, sondern besonders Ausführende leiden unter Zeitmangel. «Man kann sie geradezu als Leute bezeichnen, die normalerweise über ihre Zeit nicht verfügen können, weil sie für «wichtige» Angelegenheiten anderer zur Verfügung stehen müssen. Während Computer und Roboter die immer gleichen Arbeiten hochpräzise verrichten, werden Mitarbeiter für das zunehmend Unvorhergesehene und Dringende eingesetzt.

Immer nur ein Thema

Eines der Geheimnisse, wie Sie Konzentration zum Schlüssel für Erfolg machen, ist, dass Sie Ihre Zeit effektiver nutzen. Wer an vielen

Themen gleichzeitig arbeitet oder ständig von Erfordernissen getrieben wird, hat keine Kontrolle mehr über seine Zeit. Er muss sich nach dem wichtigen unaufschiebbaren Telefonat oder nach der Tabelle für den Projektleiter wieder und wieder in sein Thema einarbeiten, den Faden suchen und ihn wieder aufnehmen, die Dokumente oder Notizen zum Projekt erneut querlesen. Wo der Fokus ist, ist die Energie. Was für die persönliche Ebene gilt, gilt auch auf Betriebsebene: Sie haben in drei Monaten sechs vergleichbare Projekte. Wenn Sie sich konzentrieren, sind Sie mit jedem Projekt in zwei bis drei Wochen fertig. Leichte Überschneidungen sind nicht zu vermeiden. Wenn die Projekte dagegen parallel laufen, werden sich einzelne Projekte vielleicht acht Wochen hinziehen. Möglicherweise schaffen Sie ein siebtes oder achtes Projekt, wenn Sie Wartezeiten nutzen können. Aber die Themen werden langsamer zu Ende gebracht oder gar nicht, Kunden warten länger.



Michele Imobersteg

Wirtschaftsjurist und Mediator, vertritt die rechtlich relevanten Interessen der Empfänger des Gastro-Anzeigers.

Übermacht durch volle Fokussierung

Sobald Sie den Jahresabschluss in den Händen halten, fragen Sie sich in einer entspannten und ruhigen Phase, wohin die Reise gehen soll – nicht auf eine konkrete Situation bezogen, sondern ganz generell. Was wollen Sie überhaupt in Ihrem Leben erreichen? Was steht direkt an? Die Marge sichern? Müssen wir uns neu positionieren? Je kürzer die Zeiträume, desto leichter lassen sich die Punkte umsetzen. Konzentrieren Sie sich auf die nächsten zwei, drei Monate. Sie können so auch das Feedback über Ihre Tätigkeiten direkt beim nächsten, überschaubaren Schritt berücksichtigen. Der Quartalsbericht wird so zwar wichtiger als der Jahresbericht, aber Sie sind näher am Kunden, am Lieferanten und am Mitarbeiter.

meinJurist

Orientierung. Sicherheit.

meinJurist KmG

8252 Altparadies

8953 Dietikon

Mobile 079 430 50 71

info@meinJurist.ch

www.meinjurist.ch

Neue Dienstleistung für Ihre Orientierung und Sicherheit:

Die Empfänger des Gastro-Anzeigers profitieren von der Möglichkeit, bei auftretenden Rechtsfragen eine kostenlose Erstberatung zu beanspruchen.